

# KARTENBESTELLUNGEN NUR ÜBER DIE VOLKSBUHNE KIEL E. V.

## KARTEN FÜR HAMBURG

Dies ist nur eine kleine Auswahl an Theaterangeboten, die wir für Sie über die Hamburger Volksbühne buchen. Wenn Sie weitere Termine wünschen, rufen Sie in der Kieler Geschäftsstelle an und informieren Sie sich in den Medien. Am besten ist es, Sie besuchen die Geschäftsstelle. Dort steht Ihnen die ganze Übersicht der Hamburger Termine zur Verfügung. Und dort können Sie die Karten auch gleich bestellen.

### DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg



#### COOLHAZE

Schauspiel von Studio Braun

Regie: Studio Braun

Das Hamburger Trio Studio Braun (Heinz Strunk, Rocko Schamoni, Jacques Palminger) verschränkt den Charles-Bronson-Thriller „Ein Mann sieht rot“ mit Heinrich von Kleists Rache-Epos „Michael Kohlhaas“. Dazu eine Jazz-Bigband, die im Stil der großen Actionfilm-Soundtracks die Handlung durch den Abend peitscht.

1982. Dreharbeiten zum Actionthriller „Coolhaze“. Dem despotischen Erfolgsregisseur Parmalat schwebt ein Film vor zwischen Kinoblockbuster und niveauvollem Avantgardefilm. Die Titelfigur spielt Charles Bronson. Hier wird aus Brandenburg New York und aus

den Pferden zwei Motorräder, die Coolhaze nach New Jersey überführen will. Als ein korrupter Polizist die Bikes eigenmächtig konfisziert, wehrt sich der rechtschaffene Gebrauchtwagenhändler so entschieden, dass aus der privaten Fehde ein gnadenloser Feldzug auf den Straßen New Yorks wird. Analog zur Filmhandlung geraten auch die Dreharbeiten aus den Fugen. Parmalat inszeniert so rücksichtslos, dass schon nach kurzer Zeit die Atmosphäre vollkommen vergiftet ist. Als er anfängt das gesamte Team zu demütigen, spitzt sich die Lage zu. Kommt es zu einem Showdown zwischen Bronson und seinem Regisseur?

Preis: 24 €

Sa 07.05.22 20 Uhr  
So 08.05.22 18 Uhr

### HAMBURGER KAMMERSPIELE

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg

#### DIE REISSLEINE

Schauspiel von David Lindsay-Abaire

Regie: Frauke Thielecke | Mit Valerija Laubach, Simone Rethel, Daniela Ziegler u. a.

Ein Stück über zwei sehr ungewöhnliche selbstbewusste Frauen im Altersheim, die miteinander einen sehr speziellen Wettkampf austragen, der bei allem Humor auch die Frage nach Freiheit und Selbstbestimmung im Alter stellt. Diese Produktion ist eine neue Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung im Themenstrang „Alter“.

Abby wohnt im Altersheim und soll gegen ihren Willen eine neue Zimmergenossin bekommen. Als Abbys Versuche allesamt scheitern, die freundliche und genügsame Marilyn statthaft loszuwerden, lässt sich diese auf eine

Wette mit ihr ein. Wer es zuerst schafft, bei der anderen den wunden Punkt zu treffen, muss das Feld räumen.

Preis: 23,50 €

So 20.03.22 18 Uhr  
Do 24.03.22 19.30 Uhr  
Fr 25.03.22 19.30 Uhr  
Sa 26.03.22 19.30 Uhr  
Di 29.03.22 19.30 Uhr  
Sa 02.04.22 19.30 Uhr  
So 03.04.22 18 Uhr  
Di 12.04.22 19.30 Uhr  
Mi 13.04.22 19.30 Uhr  
Do 14.04.22 19.30 Uhr  
Mi 20.04.22 19.30 Uhr  
Do 21.04.22 19.30 Uhr  
Sa 23.04.22 19.30 Uhr

weitere Termine auf Anfrage

### KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg

#### ALLES WAS SIE WOLLEN

Komödie von Matthieu Delaporte

und Alexandre de la Patellière

Regie: Herbert Herrmann

Mit Nora von Collande und Herbert Herrmann

Die romantische Komödie aus der Feder des französischen Autorenduos Delaporte und de la Patellière (u. a. „Der Vorname“) spielt mit Illusion und Wirklichkeit. In diesem munteren Stück mit überraschenden Wendungen gerät eine Autorin aus Frustration über ihre Schreibblockade mit ihrem Nachbarn aneinander.

Der erfolgreichen Theaterautorin Lucie fehlt jegliche Inspiration zum Schreiben. Bisher lieferte ihr missglücktes und chaotisches Privatleben den Stoff für ihre Stücke. Doch jetzt ist sie glücklich und das Papier bleibt weiß. Doch dann führt eine defekte Badewanne zu einer Begegnung mit ihrem Nachbarn Thomas. Beide kommen einander näher und entwickeln einen gewagten Plan, um Lucies Kreativität wiederzubeleben.

Preis: 23,50 €

Mi 06.04.22 19.30 Uhr - (Vorpremiere)  
Sa 14.05.22 15.30 Uhr  
Sa 16.04.22 19.30 Uhr  
So 17.04.22 18 Uhr  
Di 19.04.22 19.30 Uhr  
Mi 20.04.22 19.30 Uhr  
Di 26.04.22 19.30 Uhr  
Mi 27.04.22 19.30 Uhr  
So 24.04.22 18 Uhr





**LA TRAVIATA**

Oper von Giuseppe Verdi | Text von Francesco Maria Piave nach Alexandre Dumas' Roman „La Dame aux Camélias“ in italienischer Sprache

Inszenierung: Johannes Erath

Musikalische Leitung: Stefano Ranzani

Bühnenbild: Annette Kurz (Rolf Mares Preis 2013)

Johannes Eraths Inszenierung von Verdis erfolgreichster Oper feierte 2013 in Hamburg eine überzeugende Premiere: „das Update eines Klassikers mit viel verdientem Beifall“ (Hamburger Abendblatt). Die Geschichte um Prostitution und Liebe, Krankheit und Tod gab Verdi die Gelegenheit, sein großes Thema, die Liebe, die an gesellschaftlichen Bedingungen scheitert, neu zu formulieren.

Violetta Valéry ist die begehrteste Kurtisane der Pariser Halbwelt. Alfredo Germont verliebt sich in die an Schwindsucht erkrankte Violetta. Durch ihre Liebe begreift sie die Leere ihres bisherigen Lebens und lernt erstmals das bescheidene Glück kennen. Doch Alfredos Vater fordert Violetta auf, seinen Sohn um der Familienehre willen zu verlassen. So lässt sie Alfredo unwissend zurück. Erst als sie im Sterben liegt, erfährt er die Wahrheit... Die Handlung beruht auf dem Roman „La dame aux camélias“ (Die Kameliendame) von Alexandre Dumas.

Preis: 45,50 €

Sa 20.03.22 16 Uhr

**TURANDOT**

Oper von Giacomo Puccini

In italienischer Sprache

Inszenierung: Yona Kim

Musikalische Leitung: Giacomo Sagripanti

Einer Frau wurde einst Gewalt angetan, nun hat Prinzessin Turandot Rache geschworen: Kein Mann soll sie je besitzen. Wer um sie wirbt, wird dem Henker übergeben, wenn er nicht ihre drei Rätsel löst. Viele Prinzen sind bereits gescheitert und getötet worden. Da kommt ein Namenloser auf der Flucht vor Krieg und Tod und wagt die Probe...

„Turandot“ ist ein Werk, das durch geschwungene Melodien, starke Chorsätze und chinesisch anmutende Klänge sehr bezaubert.

Das Märchenhafte der Oper wird hier zum Gewand einer Geschichte von Begehren, Macht und Ohnmacht. Das weibliche Begehren gegen das männliche, die väterliche Macht gegen die der Töchter, die sich aufopfernde gegen die selbstbestimmte Liebe. Wird am Ende, nach so viel Blutvergießen, noch Liebe möglich sein? Die Oper wurde nicht vollendet, die Frage nicht beantwortet — 1924 stirbt Puccini und sein Zeitalter endet.

Preis: 45,50 €

Mi 23.03.22 19.30 Uhr

Di 29.03.22 19.30 Uhr

Fr 01.04.22 19.30 Uhr

**MATTHÄUS-PASSION**

Ballett von John Neumeier

Choreographie, Inszenierung, Bühnenbild und Kostüme: John Neumeier

Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion (Musik vom Tonband)

„In Hamburg errang die ‚Matthäus-Passion‘ Kultstatus“ (3sat). Diese Inszenierung ist für den Chefchoreografen des Hamburg Ballett eines der wichtigsten Werke seines Oeuvres, das für ihn einen Wendepunkt in seinem choreografischen Schaffen markiert.

Zur vielschichtigen Komposition Johann Sebastian Bachs inszenierte Neumeier keine dramatische Darstellung der Ostergeschichte, sondern fand einen sehr persönlichen tänzerischen Ausdruck für das biblische Geschehen in seiner religiösen und menschlichen Bedeutung. Er sucht in seiner Choreografie nach den Anfängen des sakralen Tanzes und widmet sich dem christlichen Thema von Schuld und Vergebung.

Preis: 48,50 €

Fr 15.04.22 18 Uhr

So 17.04.22 15 Uhr

**THALIA THEATER**

Alstertor, 20095 Hamburg

**DER SANDMANN**

Oper von Anna Calvi und Robert Wilson nach der gleichnamigen Erzählung von E.T.A. Hoffmann

Regie: Charlotte Sprenger

Mit Merlin Sandmeyer (Nathanael), Toini Ruhnke (Clara, Olympia), Björn Meyer (Lothar, Sigmund), Gabriela Maria Schmeide (Mutter von Clara), Philipp Plessmann (Vater von Clara) u. a.

Welche kindlichen Traumata kehren in den Träumen wieder? Wo beginnt der Wahnsinn und wie bemächtigt er sich des Lebens? Es ist nach „The Black Rider“ (William S. Burroughs und Tom Waits) vor drei Jahrzehnten das zweite Mal, dass sich der Theatermagier und Präzisionskünstler Robert Wilson der Schauerromantik zugewandt hat.

E.T.A. Hoffmanns dunkle Erzählung „Der Sandmann“, Herzstück seiner Nachtstücke, wird mit der Musik der grandiosen britischen Singer-Songwriterin Anna Calvi zu einer Black-Mirror-Opera, die sich aufmacht, der Nachtseite des Mondes und der Seele einen betörend verstörenden Besuch abzustatten.

Preis: 24 €

So 27.03.22 19 Uhr

Mi 30.03.22 20 Uhr